



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!

Bis auf wenige Ausnahmen haben sich in dieser ersten Woche der Osterferien alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Gymnasium zurückgezogen, um die Osterferien zu genießen oder aber all die Dinge zu erledigen, von denen man im laufenden Schuljahr gerne sagt: „Das machen wir in den Ferien.“

Nach einer Mottowoche mit fantasievollen Kostümierungen sind unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 nun endgültig am Schreibtisch gelandet, um sich durch Berge von Mitschriften und Kopien zu wühlen und die entscheidenden Vorbereitungen für das Abitur zu treffen. Eine letzte Schulwoche bleibt noch für die ein oder andere offene Frage im Unterricht, ehe am Freitag, 16.04.2010 der letzte Schultag anbricht, in dessen Verlauf (hoffentlich) die Zulassung zum Abitur ausgesprochen werden wird. Toi, toi, toi.

Natürlich befinden sich auch viele Stoppenberger in den Urlaubsgebieten unter Palmen, Pyramiden oder auf verschneiten Pisten. Ich hoffe, dass alle Reiselustigen erholsame Tage verbringen.

Allen Mitgliedern unserer Schulgemeinde möchte ich an dieser Stelle eine besinnliche Karwoche und ein schönes Osterfest wünschen. Lassen wir uns anstecken und ermuntern von der Kraft, Hoffnung und Aufbruchstimmung der Osternacht!

Rüdiger Göbel, Schulleiter

### **Elternsprechtag:**

Am Mittwoch nach den Ferien, also am 14.04.2010, findet ganztägig der nächste Elternsprechtag im Schulzentrum statt. Die Schülerinnen und Schüler haben unterrichtsfrei, der Tag gilt als Studientag.

### **Neue Räume in der Verwaltungsetage:**

In den Osterferien verändert sich das Gesicht der Verwaltungsetage vor dem Sekretariat: Schränke werden entfernt, eine Mauer wird weggerissen. Auf den Abbruch folgt der Aufbau zweier neuer Räume auf dieser Fläche. Herr Schleiffer wird ein neues Büro bekommen und ein Besprechungsraum entsteht, der von den Lehrerinnen und Lehrern auch als Arbeitsraum genutzt werden kann.

### **Brandschutzmaßnahmen in der Aula:**

In der Aula wird eine Rauchabzugsanlage eingebaut, die im Brandfall den Rauch aus dem Raum zieht und frische Luft zuführt. Außerdem werden die Lampen unter der Decke ausgetauscht.

## Renovierung der Lehrertoilettenanlage/Öffnung der zentralen Schüler-WCs:

Nachdem die Schülertoiletten inzwischen großzügig renoviert sind, kommt die Lehrertoilette an die Reihe. Für rund 8 Wochen ist die Anlage im Verwaltungsflur wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Als Lehrer-WC nutzen wir die Toiletten neben der Hausmeisterloge. Im Verlaufe der ersten Schulwoche nach den Osterferien öffnet dann die neue, zentrale Toilettenanlage unter Beaufsichtigung der „Schüler in Verantwortung“. Es wird organisatorisch möglich sein, in jeder Pause diese WC-Anlage zu nutzen. Für diejenigen, die während einer Unterrichtsstunde zur Toilette müssen, wird ebenfalls eine Lösung gefunden. In Kürze gibt es mehr Infos zu dieser Thematik.

## Förderer und Freunde ermöglichen Durchblick in den Gruppensystemen:

In den Gruppensystemen wird es nach den Ferien möglich sein, die fleißig arbeitenden Schülerinnen und Schüler problemlos vom Hauptraum im Auge zu behalten, da wir Fenster in die Holztrennwände und in die Türen einbauen lassen. Der Verein der Förderer und Freunde finanziert diese Maßnahme. Dadurch wird ein sinnvolles Arbeiten in den Gruppennebenräumen gewährleistet und eine intensivere Nutzung dieser besonderen Räume möglich.

## Endlich: COM nimmt Gestalt an! Einladung zum ersten Spatenstich!

COM - Haus der Stille und Begegnung, dieses wichtige Projekt der drei Schulen des Schulzentrums, kommt nun in die entscheidende Phase: Der Bau beginnt! Bisher existierten die Räumlichkeiten nur auf den Plänen der Architekten, doch jetzt wird nach den Ferien vor den Augen der Schulgemeinde das Gebäude Gestalt annehmen, für das sich so viele Stoppenberger ins Zeug gelegt haben. Ein großer Raum für religiöse Angebote entsteht, zwei Büros zur Aufbewahrung der notwendigen Materialien und für Einzelgespräche. Das Haus der Stille und Begegnung birgt eine Fülle neuer Möglichkeiten, die es zu entdecken und zu nutzen gilt. Dabei sind Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler eingeladen, durch ihre Ideen und ihr Mitun diesem Haus Leben einzuhauchen.

Wer beim ersten Spatenstich zugegen sein möchte ist herzlich eingeladen:

Am Mittwoch, 14.04.2010,  
um 15.00 Uhr  
auf dem „COM-Hügel“!

## Brandschutz: Beschilderung der Unterrichtsräume:

Im Laufe der Osterferien werden sämtliche Unterrichtsräume mit den vorgeschriebenen Beschilderungen ausgestattet, um im Brand- oder Alarmfall alle notwendigen Informationen ablesen zu können. Die Schilder, die innen an die Klassenraumtüren geklebt werden, sind vorgeschrieben und müssen daher unbedingt hängen bleiben. Beschädigungen sind zu vermeiden, die Klassen sind für die Beschilderung in ihren Räumen verantwortlich. Falls Schilder verschwinden schlägt jede Erneuerung mit 10 Euro zu Buche.

## Ein Blick in die Zukunft ...

... soll hier gewagt werden, wobei mit Zukunft die Zeit bis zu den Sommerferien gemeint ist. Ich möchte aufzeigen, welche optimistischen Pläne hier am Stoppenberg verfolgt werden, um unsere Schule zu einem noch angenehmeren Lebens- und Lernraum zu machen.

### **1. Gestaltung des „Hühnerhofes“:**

Wir wollen versuchen, den „Hühnerhof“ wieder nutzbar zu machen. Die Kiesflächen sollen abgedeckt werden, Pflanzkübel mit neuem Grün sollen für ein angenehmes Umfeld sorgen, ein Sonnenschutz ist geplant, Sitzgelegenheiten werden erneuert. So könnte der aktuell traurige Anblick einem attraktiven Bild weichen. Die Fläche könnte in den großen Pausen ein gern besuchter Ort werden, vielleicht bietet sie sich auch für „Unterricht unter freiem Himmel“ an.

## 2. Sitzgelegenheiten im Pausenhallenbereich

Wir möchten einige neue Sitzgruppen anschaffen, damit unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer freien Zeit mehr Flächen sinnvoll nutzen können.

## 3. Gestaltung des oberen und unteren Marktes

Für die warme Jahreszeit möchten wir zusätzliche Bänke aufstellen und eventuell einige Tischtennisplatten erwerben.

## 4. Sicherheit vor Diebstählen

In der Lehrerkonferenz wurde beschlossen, die Klassenräume der Klassen 5 bis 9 mit Schließzylindern auszustatten, die eine Einzelschließung mit einem speziellen „Klassenschlüssel“ ermöglichen. In jeder Klasse kann man dann einen Schlüsseldienst einrichten, der sich darum kümmert, dass der Klassenraum immer dann abgeschlossen ist, wenn sich keiner mehr in ihm befindet. Mit diesem System werden die Schülerinnen und Schüler in die Verantwortung für „ihren Raum“ genommen, sie sorgen dafür, dass ihre eigenen Wertgegenstände besser geschützt werden. Eine Maßnahme, die sowohl organisatorisch als auch pädagogisch sinnvoll ist. Da die Kosten der Maßnahme sehr hoch sind, werden wir besonders gründlich nach möglichst preiswerten Anbietern suchen, das kann zu Verzögerungen führen.

5. ...

6. ...

Natürlich gibt es noch weitere Ideen, aber wir müssen froh sein, wenn wir die ersten vier bis zum neuen Schuljahr umgesetzt haben. Da sie hier veröffentlicht sind, entsteht natürlich ein gewisser Erwartungsdruck durch die Leser dieses Newsletters. Das ist erwünscht, denn wenn wir von außen motivierend begleitet werden, sind wir noch aktiver.

## Informationen von Frau Krumscheid:

---

Zwei erfreuliche Nachrichten haben uns noch kurz vor den Ferien aus dem Institut Français in Düsseldorf erreicht.

Alle 69 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 – 13, die sich im Januar den schriftlichen und mündlichen Prüfungen zur Erlangung des französischen Sprachdiploms DELF gestellt haben, haben bestanden! Die Zertifikate und Informationen über die jeweils erreichte Punktzahl gibt es nach den Osterferien. Heute zunächst einmal einen herzlichen Glückwunsch! Wir freuen uns mit allen Teilnehmern über diesen Erfolg.

Ebenfalls im Januar hat sich der Französischkurs (Diff II) der Klassen 9a/9c an einem Internetwettbewerb zum deutsch-französischen Tag beteiligt. Einen Schulmorgen lang wurde im Selbstlernzentrum eifrig recherchiert, um Fragen rund um die deutsch-französische Freundschaft, zu Geschichte, Geographie, Kultur, kurz zur Landeskunde unseres Nachbarlandes zu beantworten. Im Wettstreit mit 149 Französischkursen anderer Schulen ist es uns gelungen, einen siebten Platz zu belegen. Ein tolles Ergebnis! Félicitations!

---

### Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg  
Tagesheimschule des Bistums Essen  
R. Göbel OSTD i.K., Schulleiter  
Im Mühlenbruch 49/51  
45141 Essen

### Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3  
Fax: 0201-83100-42  
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de  
www.gymnasium-am-stoppenberg.de